



Pressemitteilung 04/2020

Lebendige Alster: Fliegende Juwelen

Wer jetzt an sonnigen Tagen an der Alster wandert, sieht kleine blau schimmernde Libellen über der Alster flattern: die Männchen der Gebänderten Prachtlibelle. Während die Männchen die auffällig blau metallische Färbung haben, sind die Weibchen etwas unauffälliggrün bis bronzefarben. Der gaukelnde Flug der Libellen erinnert dabei mehr an Schmetterlinge. Die Prachtlibellen verbringen den größten Teil ihrer Lebenszeit räuberisch als Larve im Gewässer, wo sie sich ein bis zwei Jahre entwickeln. Nur wenn das Gewässer ausreichend sauber ist und genügend Strukturen wie Baumwurzeln und Wasservegetation, sowie besonnte Abschnitte bietet, können sich die Tiere hier entwickeln. Nur knapp zwei Monate zeigen sie sich uns dann als „fliegende Juwelen“. Das Projekt „Lebendige Alster – Neue Gewässerlandschaften für Hamburg“ verbessert die Lebensbedingungen an der Alster; für die Libellen und viele andere Tiere und Pflanzen (www.lebendigealster.de).

Das im Januar 2018 gestartete Projekt „Lebendige Alster – Neue Gewässerlandschaften für Hamburg“ ist das Folgeprojekt des 2011 gestarteten Kooperationsprojektes „Lebendige Alster“ von Aktion Fischotterschutz, BUND Hamburg und NABU Hamburg. Gefördert wird das Projekt vor allem durch die Stiftung Lebensraum Elbe und die Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg. Als weitere Unterstützerin konnte die NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative (NKG HNUI) gewonnen werden.

Weitere Informationen zum Projekt auf YouTube, facebook und unter www.lebendigealster.de.

HiSdP: Maïke Buchwald, Lebendige Alster, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg, Tel.: 05832/9808 12, E-Mail: mbuchwald@lebendigealster.de

Ein Foto zum Thema „Lebendige Alster: Fliegende Juwelen“ finden Sie als Download unter <https://www.lebendigealster.de/pressemitteilungen/pressefotos/>.

Bildunterschrift: Die Gebänderte Prachtlibelle (Foto: Karsten Borggräfe)